

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 126.

Donnerstag den 1. Juni

1871.

Polizei-Verordnung.

Auf Antrag des hiesigen Magistrats wird hiermit Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verordnung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 verordnet, was folgt:

§. 1. Die Trinkhalle am Rothbrunnen und in der Lannusstraße bleibt während der Kurzeit vom 1. April bis 30. September jeden Jahres in den Frühstunden von 6 bis 8 Uhr von dem allgemeinen Verkehr ausgeschlossen und nur für diejenigen Personen reservirt, welche Brunnen trinken.

§. 2. Während der im §. 1 angegebenen Zeit darf in der Trinkhalle nicht geraucht werden.

§. 3. Uebertretungen vorstehender Paragraphen werden mit Geldbuße bis zu drei Thaler oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, 30. Juni 1870.

Königl. Polizei-Direction.
Seysfried.

Vorstehende Polizei-Verordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, 11. Mai 1871.

Königl. Polizei-Direction.
Seysfried.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. Juni c. Vormittags 9 Uhr werden die den Peter Schmelzer Eheleute zu Frauenstein gehörigen, in dasiger Gemarkung belegenen und zu 1730 fl. taxirten Immobilien, bestehend in einem einsäckigen Wohnhaus nebst Hofraum, belegen in der Untergasse neben Moritz Simon und Andreas Lasler, sowie einem Garten, drei Aedern und zwei Weinbergen, in dem Rathhause zu Frauenstein öffentlich zwangsweise meißbietend versteigert.

Wiesbaden, den 30. Mai 1871.

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. Juni c. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Hofe des Kreisgerichts-Gefängnisses, Michelsberg 11 hier:

Ein kleiner tannener Tisch, zwei Nachtkühe, vier Suppenbretter, ein Sectionstisch, eine Warnungstafel, eine Balkenwaage, 33 Spinnräder, sieben Haspeln, zwei Zuchtbänke, zwei Zuchtpeitschen, drei eiserne Kamisole, sieben eiserne Gewichte, zwei Messinggewichte, fünf Suppentümpfe, zehn zinnene Nachttöpfe, zehn Deckel dazu und zwei blechene Trichter

meißbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Mai 1871.

Im Auftrag:

Becher,

fung. Gefängniß-Inspector.

Bekanntmachung.

In unterzeichneter Anstalt sind folgende Stellen zu besetzen: die Stelle eines Werkmeisters in der Tischlerwerkstätte, sowie diejenige eines Schneidewerkstätte. Es ist außer freier Verpflegung ein Gehalt von 100—200 fl. mit diesen Stellen verbunden.

Geprüfte Gejellen, welche bezeichnete Stellen annehmen wollen,

haben sich bei unterzeichneter Stelle persönlich zu melden und dabei Zeugnisse über ihre Befähigung und Betragen vorzulegen.
Eichberg, den 26. Mai 1871.

Königl. Heil- und Pflegeanstalt.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Zur Wahl von vier Mitgliedern des Bürgerausschusses für die nach §. 3 des Ausführungsgesetzes über den Unterstützungswohnsitz vom 8. März 1871 zu bildende Deputation für die Verwaltung der öffentlichen Armenpflege wird eine Sitzung auf

Mittwoch den 14. I. Mts. Nachmittags 4 Uhr anberaumt, zu welcher ich die verehrlichen Mitglieder des Bürgerausschusses hiermit ergebenst einlade.

Wiesbaden, den 1. Juni 1871.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. Juni I. Js. Vormittags 11 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des Carl Schaumann von hier und des Schiffers Andreas Joseph Münch aus Obbrigheim gehörigen Kleidungsstücke in dem hiesigen Rathhause gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. Mai 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. Juni Vormittags 11 Uhr werden in dem alten Bullenstallgebäude ca. 4 Karren Stalldünger versteigert.

Wiesbaden, den 30. Mai 1871. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. Juni I. J. Nachmittags 5 Uhr

Sitzung der größeren Vertretung der evangel. Kirchengemeinde

im Rathhaussaale dahier, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladet

Wiesbaden, den 30. Mai 1871.

Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes.

A. Ohly.

Tagesordnung:

Vortrag und Beschlussfassung bezüglich einer Eingabe an S. Majest. den Kaiser, die kirchl. Zustände Nassau's und die zu beschleunigende Vollendung der begonnenen Kirchenverfassung betr.

Bohnenstangen-Versteigerung.

Montag den 5. Juni I. J. Vormittags 9 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindevwald Distrikt Hede 3. Theil

10,000 Stück kieferne Bohnenstangen und

525 Stück kieferne Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Sodann wird die Abfahrt aus den übrigen Distrikten des Schiersteiner Waldes in Erinnerung gebracht.

Schierstein, den 30. Mai 1871.

Der Bürgermeister-Stellvertreter.

F. Georg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr werden die zur Concursmasse des Philipp Kleber von hier gehörigen Immobilien, als:

- Nr. 3409 des St.-B. 6 Rth. 25 Sch. a) ein zweistöckiges Wohnhaus 25 1/2' lg. 46' tf, b) ein Anbau mit Backofen 19' lg. 25' tf, c) eine Scheuer 13' lg. 27 1/2' tf., Nr. 293 des Brand-Catasters, d) Hofraum,

belegen in der Untergasse zw. M. Reisenberg und J. Welt Wwe.;

Nr. 544 d. B. 50 Rth. 50 Sch. Ader „Hosenberg“ 1r Gew. zw. Reinhard Schneider 2r u. Friedr. Herber 3r;

Nr. 545 d. B. 12 Rth. 87 Sch. Ader „Hosenberg“ 1r Gew. zw. Philipp Kleber und Gg. Fr. Schneider;

Nr. 346 d. B. 51 Rth. Ader „Waldstraße“ 2r Gew. zw. Gg. Anton Georg und Fr. Stritter 4r;

Nr. 87 d. B. 45 Rth. 53 Sch. Ader „Ruh“ 1r Gew. zw. Friedrich Hammes und Adolf Roth Wwe.;

Nr. 259 d. B. 72 Rth. 36 Sch. Ader „Gräselberg“ 3r Gew. zw. B. Schneider Wwe. und Konrad Kay'er;

Nr. 628 d. B. 11 Rth. Ader „Mittelsalz“ zw. Georg Heymann und Joh. Fr. Deuser

in dem Rathhause zu Mosbach öffentlich versteigert. Wiesbaden, den 11. Mai 1871. Der Bürgermeister-Adjunkt. 4083.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Kreisgerichtskassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 1. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: ein Schrank, drei Stühle, ein Sessel, ein runder Tisch, eine Kommode, zwei Spiegel und eine Uhr versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. Mai 1871. Der Gerichts-Executor. Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 1. Juni Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Pferd, ein Wagen, ein Karren, ein Kammig, ein Kleiderschrank und eine Kommode,
- 2) ein Eisfaß.

Wiesbaden, den 31. Mai 1871. Der Gerichts-Executor. Göbel. 450

Notizen.

Heute! Donnerstag den 1. Juni, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Haus- und Küchengeräthen, einer kleinen Partdie Kurzwaren, Figuren u., in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 125.)

Vormittags 10 Uhr:

Wein- und Silber-Versteigerung, zu den Verlassenschaft des Isidor Nisch in Mainz gehörig, in dem Hause Weibergarten No. 10 daselbst. (S. Etbl. 125.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von 520 Karteln Hauslebricht und Kohlenasche, auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik dahier. (S. Etbl. 124.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von 12 alten Zinkwanne mit Kupferböden, bei Königlich Hausinspektion zu L. Schwalbach. (S. Etbl. 125.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung der Carl Igstadt Eheleute zu Dogheim, in dem Zimmer No. 22 des Königl. Amtsgerichts V. (S. Etbl. 124.)

Portland-Cement

in stets frischer Waare bei Ed. Weygandt. 5028
Es wünscht Jemand Theil zu nehmen an der Adrissen Zeitung oder auch „Frankfurter Journal“. R. Exped. 4986

Honig-Brust-Bonbons

von Carl Haas in Lahr (Baden).

Ein einfaches und in allen Krankheitsfällen der Brust- und Lunge äußerst heilsam wirkendes Mittel — der Honig — in angenehm schmeckende Bonbons aufzunehmen, ist dem Erfinder auf eine überraschende Weise gelungen.

Bei den mannigfaltigsten Leiden, wie Beschwerden des Athmens, Heiserkeit, Husten und dergl., bringen diese Bonbons ihre wohlthätige Wirkung und Linderung an den Tag.

Zahlreiche Zeugnisse und täglich sich mehrende Aufträge sprechen für den Vorzug dieses Fabrikats.

Um Täuschungen zu entgehen, bittet man genau auf die Fabrikmarke zu achten und sind diese **ächten Honig-Brust-Bonbons** in eleganten Schachteln à 12 Nr. nur in den errichteten Niederlagen, den meisten Apotheken und Materialwaarenhandlungen Deutschlands und der Schweiz, sowie im Elsass und Vorbringen zu haben. In Wiesbaden bei

Chr. Wolff jr., Marktstraße 26. 288

Epilepsie (Krämpfe) heilbar!

Eine Anweisung, die Epilepsie (Fallsucht, Krämpfe) durch ein seit 9 Jahren bewährtes **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Fr. A. Quante, Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst- und Ehren-Medailen, Diplome u. zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig **zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete** Atteste und Dankungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

NB. Durch gleichzeitigen Gebrauch eines von mir in neuerer Zeit erfundenen und erprobten Nerven-Elizirs wird die gründliche Heilung auch in den hartnäckigsten Fällen dauernd erzielt. 416

Für Unterleibsbrandleidende.

Die **Bruchsalbe** von G. Sturzenegger in Herisau, Schweiz, hat in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei **Unterleibsbrüchen**, Muttervorfällen und Hämorrhoiden vielseitigsten Dank geerntet. Zahlreiche Atteste bekräftigen eine **vollständige Heilung** selbst bei **veralteten Fällen**. Auf frankirte Anfrage wird Gebrauchsanweisung gratis versandt. — Zu beziehen in Töpfen zu Nthlr. 1.20 Sgr. fl. 3. — sowohl durch den Erfinder selbst als durch **J. B. Lindt**, Nachfolger, Apotheker, Schmurgasse 58 in **Frankfurt a. M.** 410

Ein gebrauchtes **Rinderwägelchen** zu verkaufen Schachstraße 19 im Hinterhaus. 4976

K. K. 444

(Eilenbogengasse.) **Vieher Vater!** Zu Deinem heutigen 46. Geburtstag gratuliren recht herzlich

Deine Kinder H. B. L. B. und E. B. 5003

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen in die kleine Schwalbacherstraße 4 dem **Philipp Th.** zu seinem heutigen Geburtstag!

Der Philipp soll leben, das Rüsschen daneben, Das Häßchen dabei, hoch leben sie alle Drei! 5107
J. M. R. B. Ph. St. G. H. M. H.

Verkaufslokal der Massanischen Fischerei-Aktien-Gesellschaft, Markt 7.

Fisch eingetroffen: Rheinsalm (im Auschnitt) per Pfund
fl. 45 fr., Maifische 15 fr., abgeschlachtete Hechte 24 fr. 405

Restauration Dasch.

Heute Donnerstag Abends 1/8 Uhr: 5073

Concert-Soirée

der Violonistin **Margarethe Verona** aus Turin und der
Sängerin **Auguste Dittmann** aus Dresden.

Bayrischer Hof, Kirchgasse.

Heute Donnerstag den 1. Juni:

Musik- & Gesangs-Soirée

der Familie **Müller** und **Willohan**, Pianisten,
und des Komikers **Herrn Bacri**,
bestehend aus 8 Personen, 5 Damen und 3 Herren.

Anfang 7 1/2 Uhr. 5080

Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Von heute an:

Ausgezeichnetes Wiener Bier

per Glas 5 fr. 5117

Ruhrkohlen 1^a Qualität,

direkt aus den Waggonen, sind stets zu beziehen
durch die Agentur von

C. A. Schmidt-Fassbinder,
kleine Burgstraße 1.

4221

Announce.

Einem geehrten Publikum, besonders meinen werthen Kunden
die ergebensie Anzeige, daß ich das vor der Mobilmachung von
mir betriebene Geschäft unter der Firma:

Ph. H. Hofmann'sche

Hof-Kunst-Färberei und -Wäscherei
nunmehr wieder für eigene Rechnung übernommen habe und sehr
recht zahlreichen Aufträgen mit der Zusicherung der reellsten und
aufmerksamsten Bedienung entgegen.

Georg Hofmann.

Michelsberg 7. 5098

Mauritiusplatz 4 sind Kleider, Küchen-,
Consol-, Wasch- und
Nachtschränke, Kommoden, Kanape's, Tische, Rohr- und Stroh-
stühle, Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke, Spiegel in Gold- und
Holzrahmen, alles neu und billig, zu verkaufen bei

Fr. Haberstock. 14920

Katharina Oeltz empfiehlt sich im Weißzeugnähen und
Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause. Näh. Feld-
straße 7. 5017

Wiegergasse 31 zwei Stiegen hoch sind mehrere **Koffer** zu
verkaufen. 5053

Corsets Pillaut de Paris.

Mme. **Pillaut**, brevetée et médaillée pour la spécialité
de ses coupes de corsets et son orthopédie, à l'honneur
d'informer les familles, quelle sera à Wiesbaden le 1. Juin,
pour trois jours seulement. 5046

Wegen Uebergabe meines Colonialwaaren-Geschäfts verkaufe
ich von heute ab bis zum 25. d. Mts. alle **Colonialwaaren**,
Cigarren, Tabake, Merceriwaaren, Champagner und andere feine
Getränke zu und unter dem Einkaufs- und Fabrikpreise.

W. Erlenbach, Drantenstraße. 5051

Cigarren

von schönem Aeußern, gutem Brand und eleganter Verpackung
das Tausend 12 fl., das Hundert 1 fl. 12 fr. empfiehlt
C. Köhler, Tannusstraße 23. 5095

Frische Orangen

sind wieder eingetroffen bei

5115 **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 25.

Getrocknete Birnen per Pfd. 8 fr.,

Apfelschnitzen per Pfd. 12 fr.

bei **Chr. Wolf jun.**, Marktstraße 26. 5096

Salbfleisch per Pfd. 14 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 5030

A young lady gives lessons in **French, German,**
English and Music or would not object to a morning
or daily engagement. Answers to be made to Miss A. at
the office of this paper. 3129

Unmittelbar an der Stadt sind ca. 50 Aether ewiger **Alee**
zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 13. Barriere. 5018

Fünzig Tausend **Feldbachsteine** sind abzugeben und können
auf die Baustelle geliefert werden. Näh. Stiftstraße 16. 5001

Stiftstraße 16 werden ca. 30 rothtannene **Stangen**, 35' L.,
welche sich zu Leiterbäumen eignen, abgegeben. 5001

Der ewige **Alee** von drei verschiedenen Aedern, bei der
Stadt gelegen, ist zu verkaufen Feldstraße 13. 5056

Zwei lange, grün angestrichene **Blumenkasten** für Balkons
sind billig abzugeben Elisabethstraße 14, 2 Treppen hoch. 5002

Gemüspflanzen aller Art sind zu haben bei Gärtner
G. Auch unter der Gasfabrik, sowie bei Frau **Auch** auf
dem Markte. 5012

Zimmerpöne sind fortwährend karrenweise auf dem Zimmer-
plaz (verlängerte Wellrichstraße) zu haben. 5090

Pferdemist wird abgegeben bei
5102 **Ch. Krell**, „Berliner Hof“.

Kleine Burgstraße 6 ist reines **Fett** das Pfund zu 18 und
24 fr. zu haben. 5091

Wiegergasse 28 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 5093

Schöne **Gemüspflanzen** zu haben Kapellenstraße 31. 4996

Zwei schöne **Landhäuser** zu verkaufen. Näh. Exped. 14134

Flaschen fortwährend angekauft Kirchhofsgasse 10. 4274

Gutes **Gespül** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 1697

Rheinstraße 38 sind ca. 100 Pfund rein ausgelassenes
Schweineschmalz zu verkaufen. 5039

Eine noch wenig gebrauchte, eiserne **Bettstelle** ist billig zu
verkaufen Langgasse 3. 5058

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft Heroldstraße 19. 227

Allexstraße 16 können 4-5 Korrn **Steinkohlen** mit
Holzasche vermisch unentgeltlich abgeholt werden. 5106

Mauritiusplatz 2 sind neue lackirte **Brandstufen** und
Bettstellen zu verkaufen. 4022

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
tazirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Be-
gehren werden prompt an-
geführt.

Naturheilanstalt **NEROTHAL** in Wiesbaden.

Bäder in allen Arten.

Warme und kalte Brausen und Douchen, Dampfbäder. Russische Kiefernadel- und alle me-
cinischen Bäder. Bäder in comprimierter Luft. Electricität. **Schwimmbad.**



Größte Nähmaschinen-Fabrik Europas.

Frister & Rossmann, Berlin,

Familien-Nähmaschinen,

für Hausgebrauch die allein empfehlenswerthen in eleganter Ausführung mit
Verschlusslasten und allen Apparaten zu soliden Fabrikpreisen. — Preis-
Courante und Nähproben gratis. Verpackung frei. Jede Garantie.

Lager in Wiesbaden bei **Fr. Knauer,**
Neugasse 9.



Maison **Lyonnaise.**

Lyon.

Paris.

Zürich.

Berlin

Spécialité

de Soieries, Velours et de châles français,
à prix de fabrique.

Das **Maison Lyonnaise** gibt sich hierdurch die Ehre, ergebenst anzuzeigen
dass es wie bereits im vergangenen Jahre für diese Saison

Badhaus zum schwarzen Bock,

Länggasse, Ecke des Kranzplatzes,
eine Commandite

Lyoner Seidenstoffe,

Sammete, franz. Châles und Spitzentücher

in grösster Auswahl zu anerkannt billigen, festen Preisen eröffnet hat.

Proben und Packetversandt franco.

Eröffnung des Schwimmbades im Nerothal.

Verzinnung von Kupfer- & Eisenblech
in der Zinngießerei von **M. Rossi**, Marktstraße 24. 3837

Mehrere neue, feine, schwarze Zuckröcke sind, um damit
zu räumen, sehr billig zu verkaufen bei

W. Hack, Häfnergasse 10. 16371

Blinden-Anstalt.

Von Herrn Radrer Ortel 1 fl., von M. E. durch Vermittlung des Rhein. Kuriers 2 Thaler und von Frau Wimpfinger aus Tyrol 5 fl. erhalten zu haben, bescheinigen wir mit dem herzlichsten Danke.

Wiesbaden, den 30. Mai 1871.

Der Vorstand der Blinden-Anstalt.

Gummi-Schläuche,

Gummi-Schürzen

empfehlen

Baumacher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse,
vis-à-vis der Post.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hahier als **Uhrmacher** etablirt habe; es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Beehrenden in jeder Weise zu befriedigen.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager aller Arten Uhren; alle vorkommende Reparaturen werden solid, rasch und billig ausgeführt.

Carl Rommershausen, Uhrmacher,

5016

4 Langgasse 4.

12. Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Mittagstisch von 30 fr. an aufwärts,
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit,
reingehaltene **weiße und rothe Weine**,
ausgezeichnetes **Glas Lagerbier, Café, Billard**,
neu hergerichtete **Gartenlokal**

empfehlen bestens

C. Martins. 5011

Oelfarben

in allen Nuancen zum An-

Leinölfirnis

streich fertig, zum Anstreichen der Fuß-

4877

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Rheingauer Weinessig.

liefert die **Weinessig-Fabrik** von
Martin Prinz in Schierstein.

3826

Frische Ameiseneier

per Schoppen 8 fr. sind zu haben. Näheres Expedition. 5031

Zu verkaufen

ein Flug **englische Kropstauben** und ein Flug **Feld-**
tauben. Näheres Michelsberg 8. 5033

Kies-Verkauf.

In der **Kiesgrube** an der **Platterstraße** kann fortwährend
grober und feiner Kies per Karren 10 fr. abgeholt werden.

4979

Joseph Heun.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 9 Uhr **Probe** im **Café Schiller.** 169

Dietenmühle.

Vom 1. Juni an täglich:

Römisch-irische,

rußische Dampf-, Nieferradel-,

pneumatisch-electrische

und

übrige warme, wie kalte Bäder

in allen Arten zu jeder Zeit.

484

Eis-Consumenten

erhalten ihren Eisbedarf in Folge der schlechten
Witterung Anfangs Mai zu dem **Abonnements-**
preis, welcher am 1. Mai bedungen, nun auch
noch vom 1. Juni ab (statt 5 nur 4 Monate),
jedoch nach dieser Zeit der Preis mit jedem
Monat sich höher stellt.

Wiesbaden, den 30. Mai 1871.

4999

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Schnupf-Tabake

von

Philipp Koch in Saarbrücken,

Franz Fabeau in Köln,

Gebr. Bernard in Offenbach,

Gebr. Lohbe in Lahr

empfehlen

5067

J. C. Roth, Havana-Haus,
Langgasse 18.

Tapeten, Fensterrouleaux und Wachstuch,
Cigarren und Schreibmaterialien

empfehlen

Carl Jäger, Langgasse 16.

4286

Stopfen- und Flaschenlacke

bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

5029

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen empfehlen in beden-
tender Auswahl und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen zu
herabgesetzten Preisen die

15935

kleiderhandlungen von

Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Eine große Auswahl seiner **Glace-Handschuhe** in
farbig und schwarz neu angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 426

P. S. Sommerhandschuhe in fil d'Ecosse zu sehr billigen Preisen.

Zwei eiserne **Bumpen** werden billig abgegeben **Lang-**
gasse 8 d. 4258

Steingasse 5 wird **Fremdenwäsche** angenommen. 4888

Ein Kind verlor am Dienstag Nachmittag in der Wilhelmsallee einen gelben **Schirm**. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 20 zwei Stiegen hoch. 5052

Verloren eine goldene **Broche** am 30. v. M. von den Eichen bis zur Emserstraße. Näheres Expedition. 5041

Am Dienstag den 30. Mai wurde vom Taunushotel bis zur Mauergerasse eine rotbe **Brieftasche** verloren. Es wird um Rückgabe gegen Belohnung bei Herrn Oberkellner Schäfer im Taunushotel gebeten. 5111

Ein **Eisenbein-Ohring** und ein **Knopf**, J. K. gravirt, wurden durch das Kerothal nach der Schießhalle verloren. Gegen Belohnung abzugeben Michelsberg 2. 5070

Am ersten Pfingstfeiertage wurde von dem Louiseplatz durch die Wilhelmstraße, Curialplatz, Parkstraße bis zur Dietenmühle ein kleiner, braunseidener **Regenschirm** mit Eisenbeinriss (roth punktiert) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung abzugeben Burgstraße 4. 5080

Ein kleines **Korallen-Halsband** wurde auf dem Wege zur schönen Aussicht verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei der Expedition d. Bl. 5000

Verloren am Pfingstmontag auf Schlöferstopf ein goldenes **Medaillon** mit Kette. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 38. 5024

Ein fleißiges, ordentliches Monatmädchen sogleich gesucht. Näh. neue Colonnade 4. 4886

Mädchen für die Nähmaschine gesucht von Geier & Moos, Langgasse 6. 4902

Geübte Kleidermacherinnen werden auf gleich gesucht Nerostraße 3, Bel-Etage. 4964

Ein Monatmädchen für den ganzen Tag wird gesucht neue Colonnade No. 11 und 12. 5049

Saalgasse 2 können Mädchen das Kleidermachen erlernen. 5045

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 5084

Ein Bügelmädchen für die Dauer ges. Langgasse 14, St. 5075

Ein Lehrmädchen wird in ein hiesiges Ladengeschäft gesucht. Näheres Expedition. 5103

Helenenstraße 5 wird eine perfekte Büglerin gesucht. 5086

Ein Bügelmädchen wird gesucht Adlerstraße 36. 5092

Ein Bügelmädchen, sowie ein Dienstmädchen werden gesucht Römerberg 33. 5101

Mädchen können das Weißzeugnähen erl. Steingasse 19, 2 St. 4972

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen geübt, kann dauernde Beschäftigung erhalten Adlerstraße 11 im zweiten Stod. 4972

Eine tüchtige Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Adlerstraße 36. 4982

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Schachtstraße 8 im Hinterhaus. 5007

Ein Monatmädchen von Morgens 7 bis 11 Uhr gesucht Nerostraße 33 eine Treppe hoch. 5022

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Häfnergasse 14 vier Stiegen. 5054

Eine Frau oder ein Mann, welcher von Morgens 5 Uhr bis Mittags Beschäftigung übernehmen kann, wird für vier Monate gesucht bei P. Wenz, Spiegelgasse 4. 5114

Stellen-Suche.

Ein braves Mädchen ges. Kirchgasse 35 bei Bäcker Pfeil. 4571

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird auf gleich gesucht Helenenstraße 5. 4838

Adlerstraße 23 wird ein braves Mädchen gesucht. 4942

Ein Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin, Köchin, Kinderwärterin oder Krankenpflegerin hier oder auswärts. Näh. Leberberg 2 Parterre. 4883

Köchinnen, Jungfern, Hans-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein im bürgerlichen Kochen erfahrenes Mädchen wird gesucht Wilhelmstraße 16. 4854

Ein anständiges, reinliches Mädchen, das in der Küche und Hausarbeit, sowie im Waschen erfahren ist, wird auf 1. Juni gesucht. Näh. Exped. 4716

Hochstraße 23 wird ein braves, williges Dienstmädchen ges. 3952

Eine Köchin sucht eine Stelle, auch übernimmt dieselbe etwas Hausarbeit. Näh. Feldstraße 9 im ersten Stod. 5055

Eine gesunde Schenkamme wird auf's Land gesucht. Näheres Kirchgasse 23 im ersten Stod. 5088

Ein treues, fleißiges Dienstmädchen gesucht. Näh. Goldgasse im Laden. 494

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Steingasse 10 eine Treppe hoch. 5070

Ein Mädchen sucht eine Stelle zu Kindern oder als Hausmädchen. Näh. Schulgasse 11 eine Treppe hoch. 504

Ein zuverlässiges Zimmermädchen wird auf gleich gesucht Taunusstraße 7. 5081

Es wird ein reinliches, gewandtes Mädchen zum Bedienen der Fremden in ein Badhaus gesucht. Näh. Exped. 5101

Une demoiselle de la Suisse française désire se placer comme bonne auprès de jeunes enfants. S'adresser au bureau de cette feuille, Langgasse 27. 4971

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Juni eine Stelle. Näh. im schwarzen Bod. 4998

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. Näh. Nerostraße 24 im Hinterhaus. 500

Eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht baldig eine Stelle. Näh. Exped. 500

Ein treues, williges Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, bürgerlich kochen kann, sowie im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht baldig eine Stelle, am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Näh. Adelsbaderstraße 7. 500

Kleine Burgstraße 10 wird ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht. 502

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht Burgstraße 2. 494

Ein braves Dienstmädchen gesucht Mauergerasse 2, 3. St. 498

Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen erfahren und in der Hausarbeit bewandert ist, sucht eine Stelle. Näh. Adelsbaderstraße 17 a. 499

Darabachtal 9 wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Zweitmädchen gesucht, welches gut nähen und bügeln kann. 498

Eine gefesete Person, welche selbstständig kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht gr. Burgstraße 3. 499

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Römerberg im Hinterhaus. 498

Ein Mädchen gesucht Taunusstraße 35. 498

Eine junge Witwe sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem Herrn oder einer Dame. Näh. Adlerstraße 19. 499

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Zandbrunnenstraße 6 dritter Stod. 497

Haushälterin.

Eine durchaus erfahrene und gewandte Haushälterin mit guten Zeugnissen sucht Engagement. Franco-Offerten unter B. D. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5091

Eine Haushälterin, mit guten Zeugnissen versehen, welche in der feinen Küche perfekt ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Langgasse 38 im Hinterhaus rechts. 506

Ein junges Mädchen vom Lande, das noch nicht hier dient, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Michelsberg 6 dritter Stod. 5083

Ein junge, gebildete Witwe aus achtbarer Familie sucht, sich als Haushälterin, Weißzeugbeschließerin oder bei erwachsenen Kindern zu placiren. Näh. große Burgstraße 7 Parterre. 5091

gesucht 4854
 4854 Haushälterinnen, Kammerjungfern, gute Herrschafts- und Re-
 aurations-Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen suchen
 Stellen, sowie brave Mädchen werden gesucht durch das Placirungs-
 bureau von Frau Wintermeyer, Däsnergasse 3. 5072
 Zwei Schreinergejellen gesucht Dohheimerstraße 2c. 4947
 Einen Lehrling sucht A. Vöhr, Schlosser, Webergasse 54. 4948
 Ein braver Lehrling ges. von Franz Alff, Sattler. 15095
 Ein Junge kann das Radirergeschäft erlernen Schwalbacher-
 straße 48. 13925
 Ein Diener mit guten Zeugnissen kann sich melden Nikolas-
 straße 6 zwei Treppen hoch. 4828
 Einen Schreinerlehrling sucht L. Höhn, Dohheimerstr. 2a. 4852
 Zwei Jungen können die Schlosserei erl. Emserstraße 10. 4692
 Ein Schreinerlehrling gesucht Friedrichstraße 28. 1801
 Ein tüchtiger und selbstständiger Maler sucht Beschäftigung.
 Näheres in der Expedition. 5044
 Ein Lehrling wird gesucht von
 J. Balling, Tapezire, Friedrichstraße 37. 5116
 Ein braver Hausburche sucht Stelle. N. Emserstr. 9. 5095
 Ein harter Hausburche gesucht Tännusstraße 9. 5081
 Ein Bäderlehrling gesucht H. Burgstraße 10. 5021
 Zwei tüchtige Mechaniker, geübt auf Näh-
 maschine, finden dauernde Arbeit in der Maschinen-
 fabrik von Aug. Sternberger. 5000
 Ein gut empfohlener

Zimmerkellner

sucht seine jetzige Stelle zu verändern. Näh. im Englischen Hof,
 Kranplatz. 4984
 Ein Koch und Küchenmädchen, sowie ein feines Zimmermädchen
 mit Sprachkenntnissen werden gesucht durch
 A. Schloffer, Faulbrunnenstraße 7. 5034
 Ein Hausburche gesucht. Näh. Tannusstraße 25. 5005
 Ein durchaus zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener
 Mann sucht eine Stelle als Diener. Näheres Expedition. 5066
 Ein Tapezirergehülfe gesucht bei Feig, Nerostraße 6. 5071
 Gesucht 2 Schuhmacher auf gute Arbeit Kirchgasse 20. 5082
 Ein Mann von 30 Jahren, welcher schon längere Jahre bei
 Herrschaften als Kutscher war und gute Zeugnisse besitzt, sucht
 baldigst eine ähnliche Stelle. Näh. Dieggergasse 31 zwei Stiegen
 hoch. 5053
 Ein Schreiner zum Anschlägen gesucht Hirschgraben 3. 5068
 Ein anständiger, fleißiger Hausburche gesucht. Näh. Exp. 5113
 Gesucht wird für den 1. October oder auch früher eine größere
 herrschaftliche, unmöblirte Wohnung — wenn möglich in der
 Nähe der Anlagen — auf ein Jahr oder auch längere Zeit gegen
 eine jährliche Miete von ca. 1000 Gulden. Offerten bittet man
 unter der Adresse K. N. N. durch die Post zu befördern. 4721
 Ein ruhiger Herr sucht auf 1. Juli ein unmöblirtes Zimmer
 in dem vorderen Stadttheile auf längere Dauer zu mieten.
 Näheres Oranienstraße 2 im Laden. 5050
 Gesucht sogleich ein Keller. Näh. Felsenkeller. 5014

Adlerstraße 1 ist eine Dachkammer zu vermieten. 4920
 Adlerstraße 17 sind zwei geräumige, einzelne Dachstuben und
 eine Küche auf ersten Juli zu vermieten. 5077
 Damhachtal 2a ist die schön gelegene Bel-Etage von 7 Zim-
 mern mit Zugehör sofort ganz oder getheilt zu vermieten.
 Näh. Kapellenstraße 1 Parterre. 4475
 Dohheimerstraße 29a ist im 3. Stock ein möblirtes Zim-
 mer zu vermieten. 3999
 Ellenbogengasse 13 möblirte Zimmer billig zu verm. 4940
 Faulbrunnenstraße 5 Bel-Etage ein möblirtes Zimmer an
 einen Herrn sogleich zu vermieten. 2853
 Geisbergstraße 9 ist die Parterrewohnung, bestehend in drei
 Zimmern u., auf ersten October zu vermieten. 5069

Frankfurterstraße 5

ist von Ende Mai ab die möblirte Bel-Etage bis zum October
 oder auch für das ganze Jahr zu vermieten. Der schöne und
 schattige Garten verleiht der Wohnung einen besonderen Vor-
 zug. 5006

Däsnergasse 17 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen
 Herrn zu vermieten; auch sucht daselbst eine Frau Aushilfs-
 stelle als Köchin oder auch sonstige Beschäftigung; dieselbe
 nimmt auch Monatsstelle an. 5078

Helenenstraße 9, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 5059
 Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326

Herrnmühlgasse 1 ist im Hinterhaus ebener Erde eine
 Wohnung zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 5048

Hirschgraben 12 eine Stiege hoch ein möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 5100

Kapellenstraße 1 ist ein Mansard-Logis zu vermieten. 4476
 Kapellenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn
 zu vermieten. 5089

Kirchgasse 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 4677
 Kirchgasse 12 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16348

Kirchgasse 15c ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2247
 Kirchgasse 22 im 3. Stock sind 2 schön möblirte Zimmer mit
 prachtvoller Aussicht zu vermieten. 3387

Langgasse 6 drei Treppen hoch ist ein freundliches, möblirtes
 Zimmer mit oder ohne Koffi zu vermieten. 4898

Ludwigstraße 4 ist ein Dachzimmer auf ersten Juli zu ver-
 mieten. Näheres Parterre. 5061

Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage möblirt zu verm. 4581
 Nerostraße 24 sind 2 schöne Wohnungen zu vermieten. 4265

Rheinstraße 23, 2 Tr. h., großes möbl. Zimmer zu verm. 4448
 Saalgasse 6, Hinterh., möbl. Zimmer zu vermieten. 4974

Ede der Schachtstraße und des Römerbergs ist ein schönes
 Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 5015

Ede der Schützenhofstraße und der

Langgasse 8 (St. Petersburg) ist eine schöne Wohnung, be-
 stehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich zu
 vermieten. 3104

Schwalbacherstraße 2c zwei Stiegen hoch sind zwei möbl.
 Zimmer zu vermieten. 5042

Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock
 unter Glasabschluß sind zwei geräumige und
 hübsch gelegene möblirte Zimmer zu verm. 564

Sonnenbergerstrasse 20 ist die Bel-
 Etage elegant
 möblirt zu vermieten und sofort zu beziehen. 4684

Tannusstraße 33 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern,
 2 Kammern u. s. w., auf den 1. Juli zu vermieten. 5047

Al. Webergasse 3a ein möblirtes Zimmer und eine Dach-
 kammer unmöblirt zu vermieten. 5040

Wellenstraße 14 eine Stiege hoch rechts ist ein möblirtes
 Zimmer mit oder ohne Koffi sogleich zu vermieten. 4871

In der Langgasse ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 333

Stadt Strassburg, Tannusstrasse 27,
 möblirte Zimmer zu vermieten. 4676

Ein Zimmer (Helmstraße), schön möblirt, ist
 für 10 fl. monatlich zu ver-
 mieten. Näh. Exped. 5035

Eine freundliche Wohnung

von 4—6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten,
 sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten.
 Näheres bei Gebrüder Ebran, Emserstraße 1, oder bei
 Herrn Kälpp, große Burgstraße 8. 1292

Ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Küche, neu hergerichtet, an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Langgasse 3. 5057
 Ein unmöbliertes Zimmer in freundlicher Lage vom 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Exped. 5025

Ein kleiner Laden mit Wohnung ist auf den 1. Juli zu vermieten untere Webergasse 24. 4251

Dogheim

bei Adolph Henschel, an der Wiesbadenerstraße, ist der zweite Stock mit 2 Dachzimmern nebst Zugehör auf gleich oder auch später zu vermieten. 5043

Oberer Webergasse 37 sind einige Pferdeställe sofort zu verm. 4729
 Eine helle und geräumige Werkstätte ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 5026

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Mauergerasse 17, Dachl. 4939
 Nerostraße 13 können zwei Arbeiter billig Logis erhalten. 4933
 Zwei Arbeiter finden Logis Moritzstraße 12, Hinterhaus. 5062
 Arbeiter finden Schlafstelle Helenenstraße 15 im Hinterh. 5074
 Ein reinf. Mädchen kann Schlafstelle erh. Helenenstraße 2, 4 St.
 Ein reinf. Arbeiter kann Schlafstelle erh. Steingasse 19, 2 St.

Todes-Anzeige.

5023

Verwandten und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß es dem Herrn gefallen hat, unsere einzige, innigstgeliebteste, brave Tochter und Schwester, **Johannette Immel**, am Dienstag den 30. Mai Mittags 1 Uhr zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag den 1. Juni Nachmittags um 3 Uhr vom Sterbehause, Marktstraße 3, aus stattfindet. Wiesbaden, den 31. Mai 1871.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Christiane Schmitt, geb. Arthus,

nach längerem Leiden, gestärkt durch die heil. Sacramente, im Alter von 70 Jahren zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 26, aus statt. Um stille Theilnahme bitten 5087

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen denen, welche unseren guten, nun in Gott ruhenden Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater,

J. Ph. Riehl,

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 31. Mai 1871.

5019

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Hiermit sage ich allen Freunden und Bekannten, welche meine liebe Frau zur letzten Ruhestätte geleiteten, den herzlichsten Dank.

4708 **Theodor Schmidt**, Hofconcertmeister a. D.

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Für Verwundetenpflege gingen weiter bei mir ein: Von R. 3 fl. 80 kr., Hrn. General v. Hoffe für April und Mai 3 fl. 30 kr., J. v. B. 14 fl. 30 kr., durch den Rhein Kurier 7 fl., vom Gesangverein in Delsheim durch Hrn. Lehrer Liden 12 fl., Hrn. General von Höder Monat Mai 1 fl. 45 kr., B. v. P. 3 fl. 30 kr., Hrn. Rentner Biehmüller 5 fl., Moritz und Wilhelm Bagenheiser 42 fl.

Für die Hinterbliebenen im Felde gefallener Krieger: Von Hrn. J. v. B. 3 fl. 30 kr.

Für den erblindeten Musiketier Phil. Christ: Von Ungenannt 1 fl. Gesamtbetrag der bis jetzt bei mir eingegangenen Gelder 23,49 fl. 51 kr.

An Hrn. Obrist v. Tschudy wurden am 26. April abgeliefert 40 fl. für bedürftige Familien ausgefallener Krieger.

Dr. H. Anauer, Schatzmeister des Kreis-Vereins, empfing fern 50 fl. 57 kr. für Verwundetenpflege und 3 fl. 30 kr. für die Hinterbliebenen im Felde gefallener Krieger.

An den erblindeten Musiketier Phil. Christ in Delsberg, Am Raststätten, wurden durch die Post gesandt 1 fl. 45 kr. am 26. April neuerdings 1 fl.

An Gegenständen wurden gesendet: Von Frau Wener ein Bäckchen, Charpie, von J. Theyer in Oberursel ein Bäckchen Charpie, Ungenannt ein Bäckchen Charpie.

Besten Dank den edlen Gebern.

Kerd. Gen'l.

Frankfurt, 30. Mai. (Wienmarkt.) Angezogen: 360 Döf. 280 Röhre und Rinder, 200 Kälber. Die Preise stellten sich:
 Ochsen 1. Qual. per Ctr. 35 fl., 2. Qual. 33 fl. per Ctr.
 Röhre 30 fl., 28 fl.
 Kälber 27-28 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 30. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Böden):	834.12	834.00	833.47	833.86
Thermometer (Reaumur):	+9.4	+12.2	+11.6	+11.06
Luftspannung (Bar. Lin.):	3.18	4.04	3.83	3.68
Relative Feuchtigkeit (Proc.):	70.4	71.3	70.8	70.83
Windrichtung:	N.W.	N.W.	N.W.	—
Niederschlag pro □' in par.	—	—	—	—
Windst.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad M. reduziert.

Tages-Kalender.

Heute Donnerstag den 1. Juni.
 Ausruf zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
 Sitzung der größeren Vertretung der evangelischen Kirche.
 Gemeinde Nachmittags 5 Uhr im Rathhause.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirtchen; 9 Uhr: Gesangsunde.
 Männer-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: Probe im Café Schiller.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45, 11.15, 3. 5. 7.45 (Hildesheim). Ankunft: 8.25 (von Hildesheim), 11.15, 2.35, 6.35.
 Hannoversche. Abfahrt: 6.10 + 8.30 + 11.4 + 12.5. 2.20 + 3.5. 4.45 + 6.35. 7.55 (bis Mainz). 8.55. Ankunft: 7.55, 10.25, 11.27 + 1 + 3.15 + 4.25 + 5.12 + 7.20 (von Mainz). 7.55 + 10.4.
 * Schnellzüge. + Anichung nach und von Soden.

Frankfurt, 30. Mai 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Cassencheine	1 fl. 44 1/2 - 45 1/2 fl.	Amsterdam	100 b.
Friedl. d'or	9 57 1/2 - 58 1/2 "	Berlin	105 b.
Witten (doppelt)	9 44 - 46 "	Essen	105 b.
Holl. 10 fl. Stüde	9 66 - 67 "	Hamburg	87 1/2 b.
Dufaten	5 36 - 38 "	Leipzig	104 1/2 b.
20 Preuß. Stüde	9 25 1/2 - 26 1/2 "	London	119 1/2 b.
Souvereigns	11 55 - 57 "	Paris	—
Imperial	9 44 - 46 "	Wien	95 1/2 b.
Dollars in Gold	2 27 - 28 "	Disconto	3 1/2 % C.

Rhein-Dampfschiffahrt. Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Fahrplan vom 16. Mai 1871 ab.

Von Biebrich nach Cöln	6¼ Uhr Morgens,
" " " "	8 Uhr Morgens Schnellfahrt Salonboote Humboldt und Friede,
" " " "	9¼ Uhr Morgens Schnellfahrt Salonboote Deutscher Kaiser und Wilhelm Kaiser & König,
" " " "	10¼ Uhr Morgens und
" " " "	12¼ Uhr Mittags Salonboote Prinz von Preussen & Hohenzoller,
" " " Coblenz	3½ Uhr Nachmittags,
" " " Bingen	6¼ " Abends,
" " " Rotterdam	10¼ Uhr Morgens (täglich mit Ausnahme Samstags),
" " " London	10¼ " " (Sonntag und Donnerstag),
" " " Mannheim	1¼ Uhr Nachmittags.

NB. Für die Schnellfahrten der neu erbauten Salonboote Deutscher Kaiser und Wilhelm Kaiser & König, sowie der Salonboote Humboldt und Friede werden nur Billete zum Salon zu besonderen, aus den Fahrplänen ersichtlichen Fahrpreisen ausgegeben. Billete zum Salon für die gewöhnlichen Boote können auch für die Schnellfahrten benutzt werden, wenn hierzu auf den Agenturstationen additionelle Billete gelöst worden sind.

OMNIBUS von Wiesbaden nach Biebrich

7, 8¼, 11¼ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 10. Biebrich, den 15. Mai 1871.

Der Agent: **J. Clouth.**

Nähmaschinen-Fabriklager

von

Geier & Moos,

6 Langgasse 6.

Niederlage aller Arten Nähmaschinen der renommirtesten Systeme, wie: Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Howe, Singer, Elastic, Cylinder, la Silencieuse, Tincoln &c.

Nur beste Qualität. — Zu billigsten Fabrikpreisen.

Langjährige Garantie. — Ratenzahlungen.

4012



Bekanntmachung.

160. Große k. und k. preuß. genehmigte

Frankfurter Stadt-Lotterie

mit wirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 1 zu 50,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 u. s. f., im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freilosen bei nur 26,000 Loosen!

Zu der am 19. und 20. Juni stattfindenden 1. Ziehung sind direct von der hiesigen Behörde ausgegebene und amtlich unterzeichnete Originalloose, Ganze für 3 Thlr. 13 Gr., Halbe für 1 Thlr. 22 Gr., Viertel für 26 Gr. gegen bloße Bestellung auf Posteingahlungskarte oder gegen Nachnahme zu haben bei dem amtlich angestellten Hauptcolporteur

Amtliche Pläne und amtliche Risten werden unentgeltlich

Jedem pünktlich zugesandt.

Salomon Levy,

Wingstweidstraße 12, Frankfurt a. M.

Nachschrift. Zu meine vom Glück sehr begünstigte Collette fielen schon Hauptpreise wie 110,000 fl., 104,000 fl., 100,000 fl. u. s. f.

416

Restauration Birnbaum.

Eröffnung des Gartenlocals.
Vorzügliches Frankfurter, Wiener und Bayrisches Lager-Bier.

27 Tannusstraße. Tannusstraße 27.
Stadt Strassburg.

Table d'hôte um 1 Uhr à 48 fr. per Couvert, Diner apart und Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit prompt und billigt, sowie ausgezeichnete Weine zu reellsten Preisen empfiehlt
W. Wintermeyer. 4292



ADOLFS-HÖHE

bei Wiesbaden.

Von Pfingsten an verzapfe ein ausgezeichnetes Glas **Wiener Bier** direct vom Fass. Gleichzeitig empfehle außer meinen bekannten guten Getränken und Speisen einen vorzüglichen **Apfelwein** und bittet um recht zahlreichen Zuspruch.
 Achtungsvoll

4751

F. A. Bauer.

Mauenthal.

Unterzeichneter empfiehlt seine Gastwirthschaft zum „**Rheingauer Hof**“ unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung und solidester Preise bestens. Es wird stets mein Bestreben sein, durch gute Speisen, sowie reine und preiswürdige Weine das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.
 Achtungsvoll

4748 **Carl Weber.**

Göttinger Cervelatwurst und Schinken

in anerkannt feinsten Waare empfiehlt

3601 **A. Schirmer, Markt 10.**

Bäckerei Joseph Burthard,

Ellenbogengasse 13.

Gemischtes Brod 1. Qualität 19 fr.

4804

F. Pelzer, Coblenz, Castorhof,

versendet alle Sorten

Delicatessen, Südfrüchte, Conserven, frische See- und Flußfische zu den reellsten und promptesten Notirungen.

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verlaufen.
 Näheres Expedition.

2670

Ingwer-Pastillen

(gebäckerter Ingwer)

von **Carl Haas** in Lahr (Baden).

Den gebäckeren Ingwer, das beste und erfolgreichst wirkende Mittel, gegen die vielen Beschwerden des Magens aus Haus und Familie zu verdrängen, ist keinem Fabrikat der Neuzeit, trotz allen Anpreisungen und Benennungen gelungen.

Zahlreiche Zeugnisse und täglich sich mehrende Aufträge sprechen für den Vorzug dieser Pastillen.

Um Täuschungen zu entgehen, bittet man genau auf die Fabrikmarke zu achten und sind diese **ächten Ingwer-Pastillen** in eleganten Schachteln à 12 fr. nur in den errichteten Niederlagen, den meisten Apotheken und Materialwaarenhandlungen Deutschlands, der Schweiz, sowie im Elsaß und Lothringen zu haben. In **Wiesbaden** bei
 2895 **Chr. Wolff Jr., Marktstraße 26.**

Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Zur herannahenden Saison empfehle ich meine **allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe** hiermit bestens. Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis **per Pfund 15 Sgr.** ohne Emballage.
 Biebrich, den 5. April 1871.

2664

Adolph Berger,
 Firnis-Fabrik.

Blumentische

bei

Paul Hauser, Tannusstraße 9,

Magazin für Holzschnitzereien.

Feinste **Blumen, Federn, Bänder, Tüll, Spitzen, Schleier** u. zu sehr billigen Preisen neu angekommen bei

426

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Feuerfeste Cassenschränke



in allen gangbaren Größen stets vorrätig bei

W. Philipp, Hofschlösser,
 Dambachthal 4.

14702

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

8001

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Neue dauerhafte Rohrsthühle,

für Hoteliers und Wirthe besonders geeignet, stehen zum Verkauf
 Kerostraße 34 Parterre.

3205

Badewannen jeder Größe vermietet und verkauft

3248

F. Sommer, Spengler, Bahnhofstraße 12.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verlaufe ich: Hals-
tücher von 18 fr. an, Kleiderknöpfe per Duzend 4 fr.,
Halsbinden 6 fr., Baum-, Strick- und Terneau-Wolle, schwarze
und farbige Seide, Maschinengarn, Crinolines, Kinderhüte,
Gummischuhe, sowie alle in das Kurzwaaren-Geschäft ein-
schlagende Artikel zu und unter dem Einkaufspreise.
4524 **L. Birnbaum Wwe.,** Michelsberg 3.

Drill-Anzüge

für Herrn und Knaben in sehr großer Auswahl empfehlen, um
raschen Absatz zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen die
Kleiderhandlungen von 4110
Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Fortgesetzter Ausverkauf von Manufac-
turwaaren und Seldenstoffen we-
gen Aufgabe des Geschäftes zu außergewöhnlich
billigen Preisen

große Burgstraße 2.

Eine neue Sendung sehr schöner, fertiger Kinder Sachen,
bestehend in Kleidchen, Jäckchen, Schürzen, Moll- und Piqué-
Hütchen, Kinder garnituren, Handschuhen u. s. w., wieder angekommen
bei **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.** 4494

Arbeitskleider

in sehr großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen
empfehlen die Kleiderhandlungen von
Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Chr. L. Häuser,

**Tapeten-Lager,
Wachstuche und Rouleaux**

in großer, reicher Auswahl zu billigsten, festen Preisen.

31 Kirchgasse 31,

Einladen am Mauritiusplatz.

3400

(Früher Langgasse 16.)

Beste blauschwarze Schreib- und Copirtinte per Schoppen 9 fr.,
prima Qualität Schreib- und Copirtinte per Schoppen
14 fr., bei größerer Abnahme billiger, bei
4824 **Ph. Kahl, Ellenbogengasse 13.**

Zur Feier bei dem Empfange unserer braven Truppen em-
pfehle ich eine schöne Auswahl Lorbeerkränze, sowie alle in
dieses Fach einschlagende Artikel.
H. Schön,

Fabrik künstlicher Blumen,
Metzgergasse 3.

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare,
sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u.,
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen
190 **P. Fink, Glaser, Steingasse 31.**

Doyheimerstraße 20 bei Gärtner **Walther** sind starke
Sellerie- und Lauch-, sowie alle Sorten Gemüse-Pflanzen
zum Aussehen zu haben. 4991

Ein gut erhaltenes Pianino ist billig zu verkaufen Doy-
heimerstraße 5. 4381

Anzeige.

Von heute ab halte ich Sprechstunden von 10—1 Uhr.

Dr. M. Thilenius, hom. Arzt,
Friedrichstraße 29.

2873

Dr. Magdeburg, homöopath. Arzt,
Friedrichstraße 25. Sprechstunden von 11—12 und 2—4 Uhr. 3243

Gebr. Roettig,

Wiesbaden: Neue Colonnade 38, 39,

Optiker

der **Dr. Schröder'schen Augenklinik**

zu

Wiesbaden (Ruheleben, Nerothal).

Gleichzeitig empfehlen wir unser reichhaltiges
Waarenlager.

4626

Die Dampf-Waschanstalt

bei Sonnenberg

von **F. C. Lossen**

empfiehlt sich bei herannahender Saison im Besonderen in
seiner Dampfwäsche und erlaubt sich auf eine neue Stärke
bei derselben aufmerksam zu machen, welche durch ihre Glätte,
Glanz und Elasticität ein längeres Tragen der Wäsche ge-
stattet, ohne der Weiße derselben Eintrag zu thun.

Anmeldungen zur Abnahme von Wäsche nehmen entgegen
die Herren

A. Schirg, Schillerplatz,

A. Schirmer, Marktplatz,

H. Rühl, Rheinstraße.

3824

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei

94121

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Geschäftsaufgabe.

Aus obigem Grunde verlaufe meine sämtlichen Vorräthe, als:
Schreibsekretäre, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenschränke,
Bettstellen, Stühle, Koffer, Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke u.
Ich werde solche Preise machen, daß Concurrenz unmöglich ist.

Joh. Haberstock, Michelsberg 18. 15890

Ein **Doppel-Rotenpust** (massiv Kirschbaum), ein Spieltisch,
Divans und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen
Rheinstraße 30. 1542

Conversation française, leçons part,

par une dame Parisienne, professeur à Berlin, Taunusstrasse
No. 37 parterre à droite. S'adr. de 12 à 1 heure. 4451

Une jeune dame française, d'une instruction distinguée,
parlant l'allemand et l'italien, désire donner des leçons de
français. S'adresser: bureau de l'expédition de la feuille. 4457

Une dame allemande de bonne famille, connaissant l'anglais
et le français, désire se placer pour cette saison comme
dame de compagnie. S'adresser à Madame de B. poste
restante Wiesbaden. 4955

Ruhrkohlen sind frisch aus den Gruben fort-
während zu beziehen bei
12929 **P. Blum, Metzgergasse 25.**

Ruhrkohlen bester Qualität

in stets frischer Sendung empfiehlt

G. D. Linnenkohl,
13707 Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

Ruhrkohlen bester Qualität, feingemachtes Holz und Well-
chen sind zu haben bei
4186 **J. Schandua, Steingasse 19.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen
können von heute an direkt vom Schiffe an der Dörsenbach wieder
bezogen werden.
3986 **Aug. Momberger, Moritzstraße 7.**

Biegel- und Ofenkohlen

erste Sorte in Waggons zu beziehen bei

4434 **Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
frisch aus den Gruben zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 2508

Ruhrkohlen

1. Qualität, sehr stückreich, sind stets frisch zu beziehen bei
4569 **H. Cürten, Adelsbühlstraße und Platterstraße.**

Beste Ofen- und Biegelkohlen

aus der Beche „Helena Amalia“ zu beziehen bei
Fritz Rückert.

Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutende Preisermäßigung.
Bestellungen werden angenommen bei **Fritz Sahn, Restaurateur,**
Spiegelgasse 15, **August Sahn, Metzger, Kirchgasse 6a,** und
Jacob Rückert, Feldstraße 8. 148

Ruhrkohlen,

Ofen-, Biegel- und Schmiedekohlen, direkt vom Schiffe
bei **J. K. Lembach** in Dieblich. 109

Beste Ruhrkohlen, klein gemachtes Buchenscheitholz,
sowie Wellchen sind zu haben bei
13892 **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

Ruhrkohlen bester Qualität

sind von dem Staats-Bahnhof eben so preiswürdig wie von dem
Schiffe zu beziehen bei
3073 **Gustav Birnbaum Wwe., geb. Nathan.**

Ruhrkohlen,

erste Qualität in grober Waare, läßt in Dieblich ausladen
4375 **Aug. Koch, Dranienstraße 16.**

Rosenstäbe und Baumpfähle

vorrätig bei **W. Gail, Dozheimersstraße 29a. 110**

Wein an der Platterstraße, ganz nahe der Stadt, gelegenes
Gisshaus wird unter billigen Bedingungen verkauft. Näheres
auf dem Bau-Bureau Bahnhofstraße 8 zu erfragen.
4591 **H. Sulzer.**

Ein gebrauchter Fuhrwagen zu verkaufen Steingasse 9. 4754

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Glas-, Crystall-, Porzellan- und Steingut-Lager,

Nr. 18 Häfnergasse Nr. 18.

Der Unterzeichnete empfiehlt eine große Auswahl **Wass-
garnituren,** Tafel-, Kaffee- und Theeservices, Wasserflaschen,
Wein-, Wasser- und Liqueurgläser etc., sowie sein großes Lager
aller zum Wirtschaftsbetriebe gehörenden Glas- und Porzellan-
Artikel. **Preise billig und fest.**

Hochachtungsvoll

4691 **M. Stülger.**

Fayence-Ofen-Geschäft und Lager,
große Burgstraße 4, große Burgstraße 4.

Fr. Riefstahl, Wiesbaden,

empfiehlt alle Sorten **Fayence-Ofen** von den einfachsten bis
zu den elegantesten **Salon-Ofen,** Herde, Bäder-, Wand-
beleidungen; das Ofen-Umsetzen, Reparieren und Ausputzen wird
unter genauester Berechnung prompt ausgeführt. 3067

Gasthöfen und Privatküchen

empfehle ich meine auf der **Casseler Industrie-Ausstellung**
preisgekrönten Kochherde zu billigen Preisen in Auswahl
und unter jeder Garantie.

14633 **J. Hohlwein, Helenenstraße 23.**

Villen & Landhäuser,

rentable **Stadt- und Geschäftshäuser** in Auswahl zu ver-
kaufen durch **Jos. Jmand,**
1763 Neugasse 20, Parterre.

In der Rheinstraße ist ein **Haus,** jeder Stock 9 Zimmer
enthaltend, sowie in der Moritzstraße ein dreistödiges **Gisshaus,**
jeder Stock 5 Zimmer enthaltend, zu verkaufen. Ueberhaupt
sind in allen Straßen der hiesigen Stadt, sowie auch in
Dieblich und Schierstein stets Häuser durch mich zu verkaufen.
Ferner ist in der Nähe von Wiesbaden ein Besitztum mit
20 Morgen Acker und vielen guten Obstbäumen, sowie Land-
häuser ebenfalls durch mich zu verkaufen. Capitalien können stets
gut angelegt werden und liegen Gelder auf Wechsel stets bei
mir bereit.

Friedr. Schaus, Commissionär,
4961 Friedrichstraße 32.

Ein neuerbautes **Landhaus,** in der schönsten Lage Wies-
badens, elegant eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näheres Expedition. 3037

Fran M. Emeluth,

praktische Hebamme, wohnt jetzt Neugasse 11. 4496

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth,** concessionirte Hebamme
Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 286

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch, Hebamme,**
befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 2600

Privatentbindungs-Anstalt

von **Magd. Hambach, Hebamme** zu Castel bei Mainz,
Schwanengasse No. 173. Strengste Verschwiegenheit. 4020

Ein vollständiges, neues **Bett** wird preiswürdig abgegeben.
Anzusehen von 12—1 Uhr. Näh. Exped. 4894